

03. Juli 2013

Schriftliche Anfrage

von Hans Jörg Käppeli (SP)

Der Stadtrat versprach in seiner Stellungnahme zur Motion 2011/495, dass der Linienführungsentscheid für ein Tram Affoltern mit der Netzentwicklungsstrategie 2030 bis Ende 2012 gefällt werde. Die Netzentwicklungsstrategie wurde mit einem halben Jahr Verspätung fertiggestellt. Mit Ernüchterung muss nun leider festgestellt werden, dass der Linienführungsentscheid nicht gefällt wurde. Das hat im Quartier zu grosser Verärgerung geführt. Es wird auch befürchtet, dass die Realisierung eines Trams nach Affoltern einmal mehr verschleppt wird.

Die Linienführung durch die Regensbergstrasse weist eine um 3 Minuten längere Fahrzeit, sowie höhere Betriebskosten auf. Diese Variante wird im Quartier abgelehnt. Das Quartier bevorzugt die Variante durch die Wehntalerstrasse.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann wird der Linienführungsentscheid verbindlich gefällt. Wer fällt diesen Entscheid? Nach welchen Kriterien wird dieser Entscheid gefällt?
2. Welchen Einfluss hat das Quartier bei diesem Entscheid?
3. Erfordert die Variante Regensbergstrasse, wegen der um 6 Minuten längeren Umlaufzeit, nicht einen zusätzlichen Tramzug?
4. Um wie viel höher sind die Betriebskosten der Variante Regensbergstrasse?
5. Wo werden diese Kosten eingespart, bzw. bei welchen (Quartier-)Buslinien wird das Angebot gekürzt. Nach gängiger Aussage des Stadtrates müssen die Betriebskosten für das ganze Stadtgebiet konstant bleiben.
6. Welche Konsequenzen hat die Linienführung durch die Regensbergstrasse auf die Wehntalerstrasse bzw. auf die Bedienung der Haltestelle Birchdörfli? Ist eine Buslinie für diese eine Haltestelle überhaupt tragbar? Wie häufig könnte diese Haltestelle noch bedient werden?
7. Wie viel Ein- und Aussteiger, bzw. viele Leute befinden sich zwischen Neu-Affoltern und Bucheggplatz, bzw. Sternen Oerlikon in den Buslinien 32 bzw. 61/62? Bitte um tabellarische Zusammenstellung je Haltestelle, pro Tag und Spitzenstunde.
8. Hat die VBZ exakte Erhebungen über die Reiseziele der Kundinnen und Kunden aus Affoltern? Dabei interessiert insbesondere, wie sich die Nachfrage Richtung Bucheggplatz (und City) oder Richtung Oerlikon verteilt.
9. Falls keine genauen Zahlen vorliegen: Gedenkt der Stadtrat detailliert Erhebungen in Auftrag zu geben? Wann könnten diese erfolgen. Wann könnten aussagekräftige Daten vorliegen?
10. Bei der Linienführung durch die Regensbergstrasse müsste die vor wenigen Jahren vollständig neu erstellte Tramhaltestelle Regensbergbrücke wohl ca. 50 m Richtung Bucheggplatz verschoben und neu erstellt werden. Welche Mehrkosten entstehen dadurch?

